

# Oltens schönster Anlass : das Schulfest 2015

Autor(en): **Schelbert-Widmer, Iris**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **74 (2016)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-659395>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Oltens schönster Anlass: das Schulfest 2015

Iris Schelbert-Widmer



Das grösste Oltner Volksfest ist das alle zwei Jahre stattfindende Schulfest. Es ist ein Anlass, der Menschen verschiedener Generationen und unterschiedlichster Herkunft verbindet. Geprägt, geschaffen und getragen wird das Schulfest von der Oltner Schuljugend mit ihren Lehrpersonen. Ein Organisationskomitee sorgt für das Rahmenprogramm und die Verpflegung. Zentral ist der sonntägliche Festumzug, der durch die Stadtteile beidseits der Aare führt. Ein buntgemischtes Publikum säumt die Umzugsroute. Es ist die gut gelaunte Bevölkerung, es sind die Familien der Kinder und Lehrpersonen, es sind Heimweh-Oltnerinnen und Oltner, welche am Strassenrand stehen. Manche halten in den Händen Blumen oder kleine Sträusschen bereit, um sie einer Lehrerin oder einem Behördenmitglied zu überreichen. Ein schöner Brauch, jemandem ein Kompliment zu machen. Am Vortag des Schulfestes werden gerne Klassenzusammenkünfte

oder Jahrgängertreffen veranstaltet. Dort wird von Erlebnissen und Streichen in längst vergangenen Schulzeiten erzählt, und am Sonntag schaut man sich den Umzug an und staunt wie sich die Zeiten verändern. Weisse Kleidchen und Blumen oder flotte Kadettenuniformen sieht man nicht mehr. Die Schulhäuser geben sich ein eigenes Motto, welches sie fantasievoll umsetzen. Das Bifang geht im «Regenwald», das Bannfeld gibt sich «Leuchtend», das Hübeli vertönt einen «Ohrenschmaus», das heilpädagogische Schulzentrum ist «Traumhaft», das Sali-Schulhaus zeigt das «Jahresthema Judo» und das Frohheim mit der Oberstufe schwebt auf «Ikarus' Flügeln». Begleitet werden die wunderbaren Bilder mit verschiedenen Musikkorps, allen voran die Jugendmusik Olten. Nach den Primarschulen, begleitet von der Stadtmusik Olten, marschieren die Behörden und Gäste, plaudernd, winkend und gut gelaunt.

